

Dressurreiterin Linsenhoff beendet Karriere

Ann Kathrin Linsenhoff hat ihre Karriere als Dressurreiterin beendet. Die 46jährige Spitzensportlerin aus Kronberg kann aus gesundheitlichen Gründen den Turniersport nicht mehr ausüben: sie leidet an Borreliose.



© dpa - Ann Kathrin Linsenhoff nimmt Abschied

Ann Kathrin Linsenhoff hat ihre Karriere als Dressurreiterin beendet. Die 46 Jahre alte Championsreiterin aus dem hessischen Ort Kronberg kann aus gesundheitlichen Gründen den Turniersport nicht mehr ausüben.

„Die Entscheidung ist mir sehr schwer gefallen. Doch nach langer Überlegung und in Abstimmung mit meinen Ärzten habe ich mich zu diesem Schritt entschieden“, sagte Linsenhoff. Die ausgebildete Tierärztin leidet seit längerer Zeit an der Viruserkrankung Borreliose, die immer wieder Fieberschübe und Müdigkeit auslöst.

Fieberschübe und Müdigkeit

Weitere Wettkämpfe auf hohem Niveau würden ein zu hohes gesundheitliches Risiko darstellen. Ihren größten Erfolg feierte die Tochter der zweimaligen Olympiasiegerin Liselott Linsenhoff bei den Sommerspielen 1988 in Seoul, als sie mit der deutschen Equipe Gold gewann. 2005 hatte sie großen Anteil am Sieg der deutschen Mannschaft bei der EM in Hagen am Teutoburger Wald. Mit ihrem Top-Pferd Sterntaler lieferte sie im Zweikampf mit den Niederlanden die nötigen Prozentpunkte. Bei der WM im vergangenen Jahr in Aachen hatte sie den Sprung in die Gold-Mannschaft verpasst.

Der Rückzug fiel der Reiterin auch deshalb nicht leicht, weil sie in dem elf Jahre alten Wallach Sterntaler eines der weltbesten Dressurpferde besitzt und gute Chancen auf eine Teilnahme an den Europameisterschaften in diesem Sommer in Turin gehabt hätte.